

CO2-»Kompromiß« gefährdet Klimaziele

Berlin. Die deutsch-französische Vereinbarung zu künftigen Abgasnormen bei Autos bedeutet einer Studie zufolge einen großen Rückschlag für die Klimaschutzziele der EU. Nach dem Kompromiß der beiden Regierungen würde nur rund ein Viertel der bis 2020 von der EU-Kommission angepeilten klimaschädlichen Kohlendioxidemissionen eingespart, berichtete die Frankfurter Rundschau am Montag unter Berufung auf eine Untersuchung des Öko-Instituts Freiburg. Demzufolge würde der CO2-Ausstoß in Deutschland bei Neuwagen bis 2020 nur um knapp fünf Millionen Tonnen zurückgehen und nicht um 18 Millionen Tonnen wie ursprünglich von der Bundesregierung geplant. Deutschland und Frankreich hatten sich vergangene Woche darauf geeinigt, die Grenzwerte der Neuwagenflotten der Autohersteller erst bis 2015 auf durchschnittlich 120 Gramm pro Kilometer abzusenken. Bislang war geplant, die Norm schon 2012 einzuführen.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/107375.co2-kompromi%C3%9F-gef%C3%A4hrdet-klimaziele.html>